

STADT AHRENSBURG - Beschlussvorlage -		Vorlagen-Nummer 2017/091
öffentlich		
Datum 15.08.2017	Aktenzeichen II.7.1	Federführend: Frau Haebenbrock-Sommer

Betreff

Stiftung Schloss Ahrensburg - Antrag auf Zuwendung für die Sanierung des Weges zur Bagatelle

Beratungsfolge Gremium	Datum	Berichterstatter		
Bildungs-, Kultur- u. Sportausschuss	07.09.2017			
Finanzielle Auswirkungen:	X	JA		NEIN
Mittel stehen zur Verfügung:	X	JA		NEIN
Produktsachkonto:	28110.5318000			
Gesamtaufwand/-auszahlungen:	20.000 €			
Folgekosten:	nicht beziffert			
Bemerkung: Bei den Folgekosten handelt es sich um ggf. anstehende Unterhaltungsmaßnahmen und Maßnahmen der Verkehrssicherheit.				
Berichte gem. § 45 c Ziff. 2 der Gemeindeordnung zur Ausführung der Beschlüsse der Ausschüsse:				
	Statusbericht			
X	Abschlussbericht bis 30.09.2018			
	Berichterstattung nicht erforderlich			

Beschlussvorschlag:

Der Stiftung Schloss Ahrensburg wird für die Sanierung des Weges zur Bagatelle unter Berücksichtigung der im Sachverhalt genannten Finanzierung eine Zuwendung in Höhe von bis zu 20.000 € gewährt unter der Voraussetzung, dass sich Bürgerverein und der Verein Freundeskreis Schloss Ahrensburg e. V. mit jeweils 5.000 € daran beteiligen.

Gleichzeitig werden die Folgekosten (Unterhaltung und Sicherung der Verkehrssicherheit) im Rahmen der Bezuschussung des laufenden Betriebs anerkannt.
Mittel stehen im PSK 28110.5318000 zur Verfügung.

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 08.08.2017 (**Anlage 1**) beantragt die Stiftung Schloss Ahrensburg (künftig Stiftung genannt) eine Zuwendung in Höhe von 20.000 € für die Sanierung des Weges vom unteren Weg am Graben (an der kleinen Brücke) zur Bagatelle auf Grundlage einer Kostenschätzung auf Basis einer internen Planung.

Es handelt sich um einen halbbefestigte Treppenpfad, der das Gefälle zwischen Schloss und Bagatelle auf kurzem Weg überwindet und schon vor vielen Jahren (ca. 1970) die marode, steile Backsteintreppe „ersetzt“ hat. Die Bagatelle diente früher als Waschhaus für das Schloss; die Backsteintreppe war damals für die Bediensteten die kürzeste Verbindung. Da der Weg trotz seines Zustands auch heute noch genutzt wird, ist es nicht nur im Interesse der Stiftung, sondern auch ein besonderes Anliegen des Bürgervereins und des Vereins Freundeskreis Schloss Ahrensburg e. V., diesen wieder ungefährdet nutzbar zu machen.

Der Weg ist nicht mehr als verkehrssicher zu bezeichnen, sodass er entweder zu sanieren oder zu sperren bzw. rückzubauen wäre. Eine Sanierung des Weges würde die Wertigkeit und somit auch die Verkehrssicherheit erhöhen. Auch die Stiftung sieht Handlungsbedarf.

Die Kostenschätzung basiert auf einer entsprechenden fachlichen Planung. Der Stiftung liegen für die Umsetzung Kostenvoranschläge vor.

Kostenschätzung:

Planungskosten	1.800,00 €
Sanierung/ Baukosten	24.700,00 €
Genehmigungsplanung/ Bauleitung	<u>3.500,00 €</u>
Gesamt	30.000,00 €

Finanzierung:

Zuschuss Ahrensburger Bürgerverein	5.000,00 €
Zuschuss Freundeskreis Schloss Ahrensburg	<u>5.000,00 €</u>
Gesamt	10.000,00 €

Defizit: 20.000,00 €

Der Stiftung stehen im laufenden Budget 2017 und auch in den Folgejahren keine Mittel für die Sanierung des Weges zur Verfügung.

Die Stiftung Schloss Ahrensburg ist rechtlich nicht verpflichtet, diesen Weg zu erhalten, da es alternative Wegführungen gibt, eine Grunddienstbarkeit im Grundbuch nicht eingetragen ist und vertragliche Vereinbarungen nicht bestehen.

Die Stiftung befürwortet die Sanierung, kann aber für die Sanierungs- und Unterhaltungskosten keine Mittel bereitstellen.

Eine Sanierung ist also nur möglich, wenn sich die Stadt Ahrensburg mit einer entsprechenden Zuwendung an den Baukosten beteiligt und künftige Unterhaltungskosten im Rahmen der Zuwendung zum laufenden Betrieb anerkennt.

Andernfalls würde die Stiftung als Eigentümerin der Flächen den Weg sperren, um sich von evtl. Regressansprüchen freizuhalten.

Empfehlung der Verwaltung:

Die Verwaltung empfiehlt, der Stiftung eine Zuwendung von bis zu 20.000 € zu gewähren, da sowohl der Ahrensburger Bürgerverein als auch der Freundeskreis Ahrensburger Schloss diese Maßnahme (**Anlage 2**) mit einem nicht unerheblichen Betrag fördern wollen.

Die erforderlichen Mittel stehen im PSK 28110.5318000 noch zur Verfügung, da für die Sanierungsmaßnahme (Mittelhaus und östliches Seitenhaus) mit Bescheid vom 09.07.2015 insgesamt bis zu 215.000 € (gleicher Anteil wie Kreis Stormarn und Sparkasse Holstein) bewilligt, aber nur 175.000 € abgerufen und ausgezahlt worden sind. Es wird mit der baldigen Abrechnung dieser Maßnahme gerechnet. Somit stehen noch rd. 40.000 € im laufenden Jahr aus Haushaltsresten in ausreichender Höhe zur Verfügung.

Michael Sarach
Bürgermeister

Anlagen:

- Anlage 1: Antrag vom 08.08.2017
- Anlage 2: Bauskizze und Fotos